

Urbex

Erforschung von Stadt und Raum – Neue Ausstellung des Kunstvereins

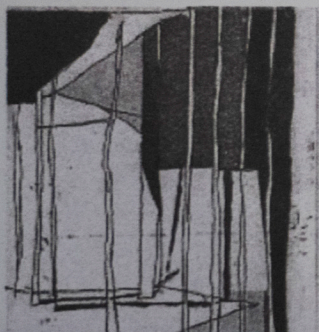
Fünf Künstler und Künstlerinnen blicken auf die Stadt und zeigen sie uns aus ungewohnten Perspektiven. Sie erforschen den ur-

banen Raum, dokumentieren Spuren der menschlichen Zivilisation. Sie entdecken und bewerten Orte neu unter ästhetischen Gesichtspunkten. Sie dekonstruieren Gesehenes und irritieren mit imaginären Raumkonstruktionen. Es stellen aus: Christina Kirchinger (Grafik), Christian Kropfmüller (Fotografie), Nico Sawatzki (Malerei), Melanie Siegel (Malerei) und Peter Untermaierhofer (Fotografie).

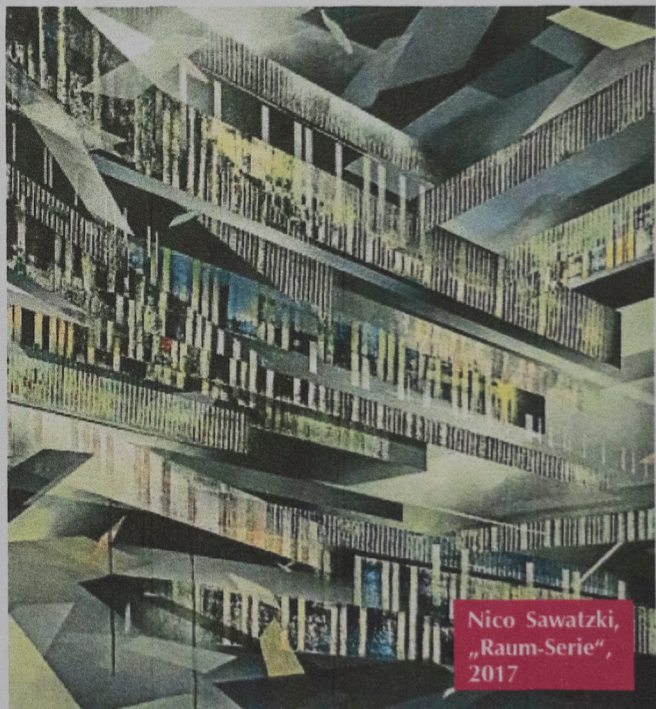
Christina Kirchinger entwickelt in ihren Druckgrafiken aus Flächen und Linien eine räumliche Vision. Es sind alltägliche Szenen und Raumsituationen

im städtischen Umfeld, die Christian Kropfmüller beobachtet und dokumentiert. Nico Sawatzki kommt aus der Street Art Szene. In der Verbindung von Graffiti und Malerei hat er seine ideale Technik gefunden. Melanie Siegels Werke lassen sich am besten mit dem Begriff „urbane Landschaftsmalerei“ umschreiben. Der Fotograf Peter Untermaierhofer portraitiert „Lost Places“ – meist unzugängliche Orte, die Spuren der menschlichen Zivilisation zeigen.

Vernissage, Donnerstag, 11. Januar, 19 Uhr, St. Anna-Kapelle, Passau



Christina Kirchinger, „Aufbruch“, 2016



Nico Sawatzki,
„Raum-Serie“,
2017